



Shutterstock/Vietnam Stock Images

## Energie- und ressourceneffiziente Gebäude

# Vietnam – Building Transition

Das Land Vietnam erstreckt sich mit über 3.000 Kilometern Küstenlinie gleich über zwei Klimazonen. Aufgrund seiner exponierten geografischen Lage zählt es laut Angaben der Weltbank zu den fünf Ländern, die in den kommenden Dekaden am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels gefährdet sind. Der zunehmende Energieverbrauch, steigende CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die rasch voranschreitende Urbanisierungsrate stellen die boomende Wirtschaft Vietnams vor zusätzliche Herausforderungen. Um diese zu meistern, bemüht sich die vietnamesische Regierung, die notwendigen Bedingungen für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum im Sinne der Agenda 2030 zu schaffen. Der Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz des Landes wurde hierbei eine der höchsten Prioritäten eingeräumt.

### Hintergrund

2019 hat die vietnamesische Regierung das „National Energy Efficiency Program“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem „Power Development Plan 8“ (PDP8) wird damit die Steigerung

der Energieeffizienz in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen vorgesehen. Eine zentrale Rolle bei den Anstrengungen zur Erhöhung der Energieeffizienz des Landes spielt vor allem der Gebäudesektor, der bereits in 2015 für 30 Prozent des Endenergieverbrauchs verantwortlich war. Rasche Urbanisierung sowie klimabedingte Migration in städtische Gebiete treiben den vietnamesischen Wohnungsbau in die Höhe. Um die intensiven Bautätigkeiten auszugleichen, die Widerstandsfähigkeit der Gebäude zu sichern und der zunehmenden Baustoffknappheit entgegenzuwirken, bedarf es der Implementierung von energieeffizienten und nachhaltigen Standards, Materialien sowie Bau- und Anlagentechniken. Aufgrund des Mangels an Gebäudestandards für Energieeffizienz sowie der fehlenden Kompetenzen beim ausführenden Fachpersonal wurde sie jedoch bisher nur in einem sehr geringen Umfang umgesetzt.

Als erfahrener Akteur im Bereich des energieeffizienten Bauens unterstützt die Deutsche Energie-Agentur (dena) mit dem Projekt „Vietnam – Building Transition“ das Land bei der Erhöhung der Energie- und Ressourceneffizienz im Gebäudebereich.

# „Vietnam – Building Transition“: praktisches Werkzeug für das Bauen der Zukunft

## Projektstruktur und Verlauf

Das Projekt wird im Auftrag des Auswärtigen Amtes (AA) und in Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Ho-Chi-Minh-Stadt (HCMS) durchgeführt.



Bei der Umsetzung des Projekts wird die dena von einem lokalen Partner, der Vietnamese-German University (VGU), unterstützt.



Das Auswärtige Amt und das Generalkonsulat stufen den Bedarf für die Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich in Ho-Chi-Minh-Stadt und der Nachbarprovinz Binh Duong als besonders hoch ein. Daher fokussiert sich dieses Projekt auf die praktische Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen in dieser Region.

Die geplante Projektdauer beträgt anderthalb Jahre: von Juni 2021 bis Dezember 2022. Im Projekt werden in drei Arbeitspaketen die folgenden Maßnahmen umgesetzt:

### ■ Potenzialstudien

Mit Unterstützung von ausgewählten akademischen Institutionen werden zwei Potenzialstudien zu „Nachhaltigen Baustoffen“ und zur „Kühlung aus erneuerbaren Energien“ durchgeführt. Die Ergebnisse werden anschließend im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit präsentiert und sollen in die Entwicklung der Gebäudestandards und den Aufbau von lokaler und überregionaler Fachkompetenz fließen.

### ■ Gebäudestandards

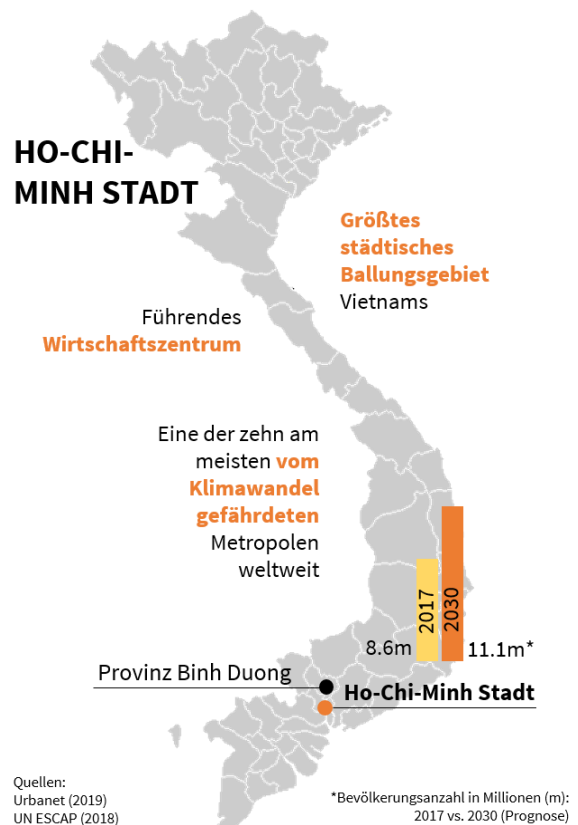
Das Projekt umfasst die Entwicklung eines Gebäudestandard-Konzepts für die Provinz Binh Duong sowie die Begleitung eines Leuchtturmprojekts. Die dena ist außerdem für die Projektkommunikation, die Einbindung von relevanten Stakeholdern sowie die Konzeption und Durchführung von fachlichen Schulungen und Workshops verantwortlich.

### ■ Lokale Unterstützung

Die Einbindung der Vietnamese-German University ermöglicht eine Verknüpfung von regionalen und internationalen Erfahrungen. Zudem werden so eine reibungslose Kommunikation mit vietnamesischen Stakeholdern, die Durchführung von Veranstaltungen in Präsenz sowie eine fachliche Begleitung der Bauträger vor Ort gewährleistet.

## Strukturen für Energieeffizienz schaffen

Im Zuge des Projekts werden relevante Stakeholder in der Metropolregion Ho-Chi-Minh-Stadt befähigt, Strategien für Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudebereich zu entwickeln und umzusetzen. Das etablierte Know-how soll einen Multiplikatoreffekt bewirken und zur allgemeinen Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz Vietnams führen. Somit wird die globale Energiewende unterstützt und ein Beitrag zur weltweiten Bekämpfung des Klimawandels geleistet. Zudem wird durch die erfolgreiche Umsetzung des Projekts die deutsch-vietnamesische Zusammenarbeit gestärkt.



### Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)  
Sandra Ghosh  
Teamleiterin Internationale Kooperation  
Chausseestraße 128 a  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 66 777 - 716  
Fax: +49 (0)30 66 777 - 699  
E-Mail: Sandra.Ghosh@dena.de  
Internet: www.dena.de